

Rundreise durch Westkanada (ca. 4.300 km)

04.06.1999 Anreise

Abflug von Hannover: 12.20 Uhr
Ankunft in London-Heathrow: 12.55 Uhr
Abflug von London-Heathrow: 15.35 Uhr
Ankunft in Calgary: 17.20 Uhr (Zeitunterschied: -8 Std.)

Übernachtung: im Coast Plaza Hotel

05.06. Calgary - Banff (150 km)

Transfer vom Hotel zu "Canadream"; Übernahme des Campers (3,60 m Höhe)

in westliche Richtung auf dem Trans Canadian Highway erreicht man in weniger als 3 Fahrstunden die herrliche Bergwelt des Banff Nationalparks = Kanadas ältester Naturschutzpark mit 25 Bergen in Höhen über 3.000 m

Übernachtung: kurz vor *Banff* in der Nähe des Two Jake Lake

06.06. Banff - Lake Louise (170 km)

vorbei am Two Jake Lake zum *Minnewanka Lake*

Lake Minnewanka: = größter See des Banff N.P.;
Ausblicke auf die Cascade Mountains

Weiterfahrt nach *Banff*

Banff: liegt im südlichen Teil des Banff N.P. in einer Höhe von 1.380 m
(6.000 Einw.)

Vorsicht ist bei den Wapitis in Banff geboten (erscheinen zahm; der Schein trügt)
bevorzugter Abstand sollte bei 100 m liegen

Sulphur Mountain: mit der Seilbahn zur Bergspitze in 2.285 m Höhe

herrliche Ausblicke auf die umliegende Bergwelt und auf das Banff Springs Hotel

Upper Hot Springs: Schwimmbad in 1.600 m Höhe, das von den heißen Schwefelquellen des Ortes gespeist wird; 46 Grad Celsius Wassertemperatur

Bow Falls: 3 Straßen westlich von der Banff Ave, parallel zur Bow Ave verläuft ein hübscher, ruhiger Spazierweg entlang des Bow Rivers; hinter der Bow River Bridge nach links durch den Wald zu den nahegelegenen Falls

Hoodoos: eigentümliche Steinobelisken am Tunnel Mountain Drive, 4 km von Banff entfernt; Fahrt über die Tunnel Mountain Road

vom Parkplatz führt ein "Nature Trail" zu den Hoodoos (4 km langer und leichter Wanderweg mit minimalen Höhenunterschieden); nach 2km erblickt man seltsam geformte Säulen am Bow River; gegenüber erhebt sich der Mount Rundle

Schotter und Schwemmsand haben sich mit Kalk verfestigt und Kalksandsteinblöcke gebildet

zunächst auf dem Hwy 1, dann über dem Bow Valley Parkway in Richtung *Lake Louise*

Johnston-Canyon: Trail beginnt 25 km nordwestlich von Banff am Bow Valley Parkway (Hwy 1a)

kurze Wanderung vorbei an den Lower Falls zu den Upper Falls (2,7 km)

Übernachtung: in *Lake Louise*

07.06. Lake Louise - Columbia Icefield (180 km)

Lake Louise: = meistfotografierte Szenerie Kanadas am Fuße des Mt. Victoria

durch den Damm eines sich zurückziehenden Gletschers bildete sich ein Tal und schließlich der smaragdgrüne See; in seinem Wasser spiegelt sich der Mount Victoria (3.459 m) und der Victoria Gletscher

Moraine Lake: noch lohnender als der Lake Louise für individuelle Fotos

= See mit den 10 Gipfeln im Hintergrund, der auf der kanadischen 20-Dollar-Note abgebildet ist

Anfahrt: auf der Zubringerstraße 13 km von Lake Louise; Straße zu diesem See steigt südlich des Bow River Tals empor; zeitweise dominiert der Blick auf den Mount Temple (3.543 m); dann schlingt sich die Bergstraße um den Bergriesen herum; oben angekommen, schaut man auf die 10 Gipfel; der See war noch teilweise zugefroren

zunächst zurück nach Lake Louise, dann Weiterfahrt auf dem Icefield Parkway (Hwy 93), einem der bekanntesten und schönsten Pass-Straßen der Welt; das Icefield besteht aus ca. 30 Gletschern und ist bis zu 350 m dick; erstreckt sich zwischen dem Mt. Columbia (3.747 m) und dem Mt. Athabasca (3.491 m)

bei Km 33 Crowfoot Glacier - der einer dreizehigen Krähenklaue ähnelt

bei Km 34 Bow Lake (war noch völlig zugefroren); bezieht sein Wasser aus dem Bow Glacier

bei Km 41 Bow Summit - mit 2.088 m höchste Stelle

bei Km 44 Peyto Lake - einem der schönsten Gletscherseen der Welt

zu erreichen über eine 400 m lange Stichstraße bis zum Parkplatz; von dort 1,6 km langer Wanderweg (selbst die Stichstraße war noch nicht vom Schnee geräumt)

bei Km 72 Mistaya Canyon (= großer Bär oder Grizzly)

vom Parkplatz ist über einen 300 m langen Weg eine Felskanzel zu erreichen, von der man in die tosenden Fluten des Mistaya Rivers blickt; eine Brücke über spannt die Schlucht

bei Km 122 Sunwapta Summit (2.035 m)

kurz nach dieser Passhöhe endet der Banff N.P. und beginnt der Jasper N.P.

bei Km 127 Columbia Icefield

von der Straße aus sieht man nur einen geringen Teil des Eisfeldes; vom Parkplatz an der Straße phantastischer Blick auf den Athabasca Glacier und Mt. Athabasca (3.491 m)

Übernachtung: kurz hinter dem Columbia Icefield

08.06. Columbia Icefield - Mt. Robson N.P. (230 km)

Weiterfahrt auf dem Icefield Parkway

bei Km 176 Sunwapta Falls

über einen Seitenweg linker Hand gelangt man zum Parkplatz, wo das Rauschen des Wasserfalls bereits zu hören und nach kurzem Fußmarsch zu sehen ist

bei Km 179 Honeymoon Lake - auf einem kurzen Stichweg nach rechts (reizvoller Campingplatz)

bei Km 199 Athabasca Falls - liegen links von der Straße nur 400 m vom Parkplatz entfernt; stürzen in eine 25 m tiefe Schlucht

kurz vor Jasper gelangt man auf die Whistlers Mountain Rd zur Talstation der Seilbahn, der Jasper Tramway (1.408 m), die auf den Whistler Mountain hinaufführt

nach 9 Min. ist man in 2.500 m Höhe; Panoramablick auf den 75 km südlich gelegenen Columbia Icefield und den 100 km westlich aufragenden Mt. Robson

Jasper : Banffs nördliches Pendant, obwohl kleiner und in nicht ganz so spektakulärer (4.200 Einw.) Landschaft

Maligne Canyon : 2 km außerhalb von Jasper auf dem Yellowhead Hwy (Hwy 16) in Richtung Edmonton; dann nach rechts abzweigen, um den Athabasca River auf einer

Brücke zu überqueren; weiter auf der Maligne Lake Rd. entlang dem Maligne River bis Km 12

vom Parkplatz gelangt man nach kurzem Spaziergang zum spektakulären Canyon; der Weg schlängelt sich hinab und kreuzt mehrmals den Canyon

eine ca. 50 m tiefe Kalksteinschlucht mit Wasserfällen und beeindruckenden Felsformationen

bei Km 27 kommt man zum Medicine Lake

See mit einem 17 km langen Abfluss; höchste Differenz der Wasserstände beträgt 20 m; regelmäßiges Verschwinden des Wassers im Herbst sahen die Indianer als Werk eines Magiers (nicht sehr eindrucksvoll)

Maligne Lake: liegt bei Km 48 in 1.673 m Höhe am Ende der Maligne Lake Rd.

= einer der landschaftlich reizvollsten Bergseen; ist der größte gletschergespeiste See in den Rockies und der zweitgrößte seiner Art überhaupt

Bootsfahrt zur Spirit Island ist empfehlenswert

zurück nach Jasper; von dort in westliche Richtung auf dem Yellowhead Highway (Hwy 16) in das Kernland British Columbias; Blick zum Mt. Robson, der mit 3.953 m der höchste Berg der Canadian Rockies ist

bei Km 26 kündigt sich der Mt. Robson N.P. durch ein großes weißes Schild in Form einer Schneeziege an; hier ist auch die Grenze von Alberta nach B.C.; Zeitunterschied nun -9Std.

bei Km 36 vorbei am Yellowhead Lake

Übernachtung: am Yellowhead Lake

09.06. Mt. Robson N.P. - Barkerville (550 km)

weiter auf dem Hwy 16 in Richtung Prince George, wobei mehrmals der Fraser River überquert wird

bei Km 62 passiert man den größten See des Parks, den Moose Lake

bei Km 109 kommt man nach Tête Jaune Cache; die Landschaft ähnelt immer mehr der Taiga; Elche, Bären waren zu beobachten

kurz vor Prince George biegt man auf den Hwy 97 (= Cariboo Hwy, zunächst als Old Cariboo Hwy, dann als Goldrush Trail); kurz vor Quesnel auf die Straße 26 abbiegen und über Wells nach *Barkerville* fahren

Barkerville: historische Stadt, die 1862 vom desertierten Seemann Barker gegründet wurde

zu Zeiten des Goldrauschs (Mitte der 60er Jahre des 19.Jhd.) mit über 10.000 Einw. die größte Stadt Nordwestamerikas; bis heute hat diese Stadt nichts von ihrem interessanten Flair und ihrem Pioniergeist eingebüßt - auch wenn dort keine Menschen mehr leben

Übernachtung: am sehr schönen Bowron Lake (28 km von Barkerville entfernt)

11.06. Barkerville - Loonebay Resort/nahe Wells Gray Park (380 km)

zunächst noch einmal zurück nach Barkerville

Besuch des Musicals "The last Chance"

zurück nach Quesnel; von dort auf dem Hwy 97 entlang des Fraser River bis William Lake; weiter über 150 Mile House nach 100 Mile House; von dort links ab auf die Straße 24 in Richtung Clearwater/Wells Gray Park

Übernachtung: am Loonebay Resort; Ruderbootsfahrt zum Sonnenuntergang mit Kojotengeheul

11.06. Loonebay Resort - Clearwater/ Wells Gray Park (210 km)

weiter auf der Straße 24 vorbei an Luc de Roche bis Little Fort; dort links abbiegen auf den Hwy 5 in Richtung Clearwater

Wells Gray Park: Spahats view - Blick auf den Clearwater River

Green Mountain view (schnelle "Flucht" auf Grund von Mückenschwadronen)

Dawson und Helmcken Falls (bei letzterem stürzt der Murle River 137 m in die Tiefe; sehr spektakulär)

interessantes Tierleben "hautnah" zu beobachten (Kojoten, Bären)

Übernachtung: bei Clearwater am North Thompson River

12.06. Clearwater/Wells Gray Park - Squannish (530 km)

zurück auf dem Hwy 5 bis Little Fort; weiter auf diesem Hwy bis Kamloops; von dort auf dem Hwy 97 nach Cache Creek (= "Cowboy-Land", Steppenlandschaft); weiter in Richtung Garibaldi Prov. Park

hinter Bonaparte links abbiegen auf den Hwy 99; auf der ruhigen Duffey Lake Road durch die Coastal Mountains (herrliche Ausblicke, aber leider keinen Zwischenstopp-Möglichkeiten) in das alpine Gebiet von *Whistler*

Whistler: Skizentrum am Rande des Garibaldi Provincial Parks

weiter auf dem Hwy 99, der ab Squannish auch "Sea to Sky" Highway genannt wird

Shannon Falls: 6 km südlich von Squannish gelegen

stürzt in mehreren Kaskaden 198 m tief über eine Bergklippe

Übernachtung: gegenüber des Shannon Falls

13.06. Squannish - Vancouver (130 km)

auf dem Hwy 99 entlang des Mt. Garibaldi (2.678 m) und des Howe Sounds, der in den Pazifischen Ozean mündet, geht es weiter durch die spektakuläre Küstenlandschaft nach Horseshoe Bay (= kleine Küstengemeinde) in Richtung Vancouver

Vancouver: im Vergleich zu Calgary größerer Trubel und unübersichtlicher
(1,6 Mill. Einw.) Problem : keine Parkmöglichkeiten in der gesamten Innenstadt

Gastown: Vancouvers altes, restauriertes und touristenorientiertes Viertel; ein Hauch von Nostalgie; erstreckt sich entlang dem Hafen vom Canada Place bis zum Maple Tree Place, wo eine Statue an "Gassy Jack" erinnert

Chinatown: *Sam Kee Building* in der Pender St. = mit 2m Breite das schmalste Geschäftshaus der Welt

Dr. Sun Yat-Sen Garden - einzige klassische chinesische Gartenanlage außerhalb Chinas

Stanley Park: grüne Lunge der Stadt; hübsche Ausblicke auf das Zentrum, auf Nordküste und das Meer (z.B. Prospect Point)

innerhalb des Parks befindet sich das Vancouver Aquarium - mit 8.000 Meeresbewohnern das größte Aquarium Kanadas; mehrmals tgl. finden Shows mit Delphinen und Orkas statt; in einem gesonderten Becken sind Beluga-Wale

Übernachtung: am Stadtrand von Vancouver

14.06. Vancouver - Manning Provincial Park (260 km)

Fahrt auf dem Trans Canada Hwy (Hwy 1) über *Fort Langley* (= 48 km in östliche Richtung) nach Hope

Fort Langley: Geburtsstätte der Provinz B.C.; Fortanlagen aus dem 19.Jhd. am Ufer des Fraser River; einst ein Pelzhandelsposten der Hudson Bay Company und Ausgangspunkt der Goldgräber beim Gold-rausch von 1858; alte restaurierte Palisaden bilden heute ein eindrucksvolles Freilichtmuseum

Hope: interessanter Abstecher zu den 15 Min. Autofahrt entfernten Othello-Tunnels,
4.000 Einw.) gelegen im Coquihalla Canyon;

1-stündiger Spaziergang entlang der Schlucht erschließt diesen ungewöhnlichen Ort, der schon als Schauplatz diverser Kinofilme wie z.B. "Rambo" diente

östlich von Hope verläuft der Crownsnest Hwy (Hwy 3), der seit der Gesteinslawine von 1965 (46 Mill. m³) 45 m höher als ursprünglich liegt; nun durch den *Manning Provincial Park*, einem geschlossenen Waldgebiet

Fahrt durch ein Gebiet, das *Rhododendron Flats* genannt wird (haben jedoch noch nicht geblüht)

Überquerung des Allison Pass (1.341 m)

Übernachtung: kurz hinter dem Pass

15.06. Manning Park - Osoyoos (230 km)

entlang des Similkameen River geht es auf dem Hwy 3 über Princeton und Keremeos zu den Stränden und Fruchthainen des *Okanagen Valley*, dem trockenen, wunderschönen Obstgarten British Columbias

Osoyoos: abseits des Hwy erstreckt sich nahe der amerikanischen Grenze auf dem Reservatsgebiet der Inkameep das wüstenähnliche Gelände der Pocket Dessert

vom nahegelegenen Anarchist Mountain Lookout, einem 700 m hohen Aussichtspunkt mit herrlichem Panoramablick über den Ort, das Tal, die Wüste, den See und hinüber in die USA

Übernachtung: im Gebiet der Inkameep

16.06. Osoyoos

Erholung am Osoyoos Lake (Baden, Sonnen und Fahrt mit dem Seadoo)

Übernachtung: im Gebiet der Inkameep

17.06. Osoyoos - Penticton - Oyama (170 km)

in nördliche Richtung geht es durch das Okanagan Valley

Okanagen Valley: reizvolle, einzigartige Region, die sich aus eine Reihe von Tälern zusammensetzt zwischen den Cascade und Monashee Mountains

Okanagan Lake als größter See in dieser Region; Loch Ness Kanadas mit Ogopogo als Monster (war aber ebenso wie "Nessi" natürlich nicht zu sehen)

weiter nördlich auf dem Hwy 97 über *Penticton*, Summerland, Peachland und Westbank nach *Kelowna*

Penticton: liegt zwischen dem großen Lake Okanagan und dem kleinen Lake Skaha (25.000 Einw.)

Kelowna: vom West- zum Ostufer des Okanagan Lake wechseln (76.000 Einw.)

weiter auf dem Hwy 97 in Richtung *Vernon*

Übernachtung: im Tween Lakes Resort in Oyama; Fahrt mit einem Seadoo

18.06. Oyama - Vernon - Revelstoke (190 km)

auf dem Hwy 97 vorbei am Coldstream Valley in Richtung Vernon

5 km nördlich von Vernon verlässt man den Hwy 97 und erreicht über die Verbindungsstraße 97A, vorbei am Mara Lake den Hwy 1 bei Sicamous - am Ostzipfel des Shuswap Lakes gelegen

Fahrt durch das sonnige Gebiet des Shuswap Lakes; weiter ostwärts nach *Revelstoke*

Three Valley Gap: vor dem Eagle Pass gelegene Geisterstadt (nicht sehr attraktiv gemacht)

weiter über den Eagle Pass - Pass über die Monashee Mountains ("Berge des Friedens")

Revelstoke: malerisches, kleines Städtchen mit hübschen Holzhäusern; umgeben von (8.000 Einw.) Monashee Mountains und Selkirk Range

Übernachtung: in Revelstoke

19.06. Revelstoke - Field (260 km)

Fahrt in den Mt. Revelstoke N.P.

spektakuläre Aussicht vom Mount Revelstoke; zu erreichen über den Abzweig vom Trans Canada Hwy nach 1,5 km östlich vom Ort; von dort auf die 26 km lange Summit Rd. bis zum Balsam Lake; von dort sind es 1,5 km bis zum Gipfel (entweder hinaufgehen oder mit dem Shuttlebus);
ab Km 15 war die Straße jedoch wegen Schnee noch gesperrt

zurück zum Trans Canada Hwy und weiter in Richtung Golden

Stunk Cabbage Trail: bei Km 28 erreicht man den 1,2 km langen boardwalk; Interessanter Spaziergang durch Sumpfgebiet zur Vögelbeobachtung (allerdings waren die Vögel lediglich zu hören und nicht zu sehen)

Giant Cedars: bei Km 30 biegt nach links ab zu dem 500 m langen boardwalk entlang der Zedernbäume, aus denen die Totempfähle gemacht werden

kurz danach endet der Mt. Revelstoke N.P.; nach 16 km beginnt der Glacier N.P. mit seinen 420 Gletschern

Hemlock Grove Trail: bei Km 54 biegt man links ab zum 400 m langen boardwalk (war allerdings nicht so reizvoll wie die beiden vorangegangenen boardwalks)

Roger-Pass: erreicht man bei Km 69 in 1.350 m Höhe; ist sehr lawinengefährdet

weiter auf dem Hwy 1 über Golden bis zum Yoho N.P.

Wapta Falls: bei Km 4 zweigt rechts eine Stichstraße ab; nach 2 km erreicht man den Parkplatz; von dort führt ein bequemer, 2,4 km langer Wanderweg zu den Wasserfällen, die in einer Biegung des Kicking Horse River liegen; der Fluss stürzt 30 m tief über eine breite Felsklippe

Natural bridge: bei Km 27 führt ein linker Abzweig in Richtung Emerald Lake; nach 1,4 km erreicht man die Naturbrücke über den Kicking Horse River mit Blick auf den Mt. Stephen (3.220 m)

Field: erreicht man bei Km 30; liegt in 1.224 m Höhe;
Zeitzonengrenze: wieder nur noch -8 Std.

Übernachtung: auf dem Kicking Horse River Campground bei Field

20.06. Field - Calgary (250 km)

Fahrt auf der Yoho Valley Rd., einer 13 km langen Stichstraße, geht es zu den Takakkaw Falls

Upper Spiral Tunnel: 992 m lange Gleisspirale durch die umliegende Bergwelt

Takakkaw Falls: mit 384 m der höchste Wasserfall von Kanada; zu sehen ist lediglich die 2.Stufe, die 1.Stufe beträgt 60 m)

zurück zum Hwy 1; von dort Fahrt in östliche Richtung; kurz hinter dem Abzweig zu den Takakkaw Falls ist der nahtlose Übergang vom Yoho zum Banff N.P. und somit von B.C. nach Alberta; weiter auf dem Hwy 1 über Lake Louise und Banff nach Calgary

Besuch des **Western Heritage Centre** bei Calgary

Übernachtung: beim Canada Olympic Park in Calgary

21.06. Calgary

Fahrt mit dem Shuttlebus in das Stadtzentrum von *Calgary*

Calgary: = zweitgrößte Stadt Albertas; Cowboy-Metropole in den Rockies; Tor zur Erkundung der kanadischen Rocky Mountains
(820.000 Einw.)

1875 gegründet als Fort McLeod; auch heute noch voller typischer Westernatmosphäre

Calgary Tower: Blickfang und Wahrzeichen der Stadt; gelegen an der 9th Ave S.W., Ecke Centre St.; 191 m hoch

mit dem Fahrstuhl bzw. über 762 Stufen geht es zur Aussichtsplattform; Blick u.a. auf den Saddle Dom, dem Rodeo Centre, dem Canada Olympic Park und den Rockies

Devonian Gardens: tropische Gartenanlagen mit Wasserspielen in der 4.Etage eines Einkaufszentrums

IMAX-cinema: "Extreme" und "Wolves"

Fahrt zurück mit dem Shuttlebus

Übernachtung: beim Canada Olympic Park in Calgary

22.06. Ausflug ins Dinosaurierland (350 km)

Fahrt durch die Prärie zunächst über den Hwy 1 in östliche Richtung, dann über den Hwy 9 bis *Drumheller*

Drumheller: liegt im Dinosaurierland am Red Deer River Valley; 122 m unter dem "Prärieniveau"

vollständige Dinosaurierskelette aus der Kreidezeit (vor 64 - 140 Mill. Jahren) wurden hier gefunden

Dinosaurier Trail - 48 km lange Rundstrecke; eindrucksvolle Landschaft mit herrlichem Ausblick vom Horseshoe Canyon; ebenfalls sehr sehenswert: Royal Tyrell Museum (= größtes paläontologisches Museum) und Little Church (= kleinste Kirche der Welt)

Fahrt zurück über Hwy 9 und dann Hwy 1 nach Calgary

Übernachtung: beim Canada Olympic Park in Calgary

23.06. Calgary

Spaziergang zum sehenswerten **Canada Olympic Park**

Canada Olympic Park: Bob- und Rodelbahn sowie 4 Schanzen (Aussichtsplattform der 90 m-Schanze mit über 1.200 m Höhe höchster Punkt von Calgary

Flug von der Schanze sowie Fahrt mit dem Zweier-Bob mittels Simulator nachempfunden

Übernachtung: beim Canada Olympic Park in Calgary

24.06. Calgary

Fahrt mit dem Shuttlebus zum Zoo von *Calgary*

Calgary Zoo: einer der größten und schönsten in ganz Kanada; östlich des Zentrums auf St. George's Island gelegen und am Nordufer des Bow River angesiedelt

z.T. naturgetreu gestaltete Umgebung; Beobachtungsposten bei Eisbären und Robben unter Wasser; 1.200 Tierarten

Botanischer Garten mit tropischem Regenwald und einem Schmetterlingsgehege sowie Dinosaurier Park angeschlossen

Spaziergang entlang des Bow Rivers und vorbei am Fort Calgary ins Stadtzentrum

Übernachtung: beim Canada Olympic Park in Calgary

25.06. Calgary (22 km)

Rückgabe des Campers; **Beginn der Rückreise:** Abflug von Calgary: 22.45 Uhr

26.06. London

Ankunft in London: 14.25 Uhr;

am Abend: Musical "Whistle down the wind"

27.06. London

Besichtigung der Paul's Cathedral und des Towers

Abflug von London: 19.40 Uhr

Ankunft in Hannover: 22.05 Uhr

Highlights der Rundreise durch Westkanada (ca. 4.300 km)

1. Tag Anreise bis Calgary

2. Tag Calgary - Banff (150 km)

Übernachtung kurz vor Banff in der Nähe des Two Jake Lake

3. Tag Banff - Lake Louise (170 km)

Minnewanka Lake; Sulphur Mountain; Bow Falls; Hoodoos; Johnston-Canyon

4. Tag Lake Louise - Columbia Icefield (180 km)

Lake Louise; Moraine Lake; Crowfoot Glacier; Bow Lake; Peyto Lake; Mistaya Canyon; Columbia Icefield

5. Tag Columbia Icefield - Mt. Robson N.P. (230 km)

Sunwapta Falls; Honeymoon Lake (schöne Übernachtungsmöglichkeit); Athabasca Falls; Whistlers Mountain; Maligne Canyon; Maligne Lake; Mt. Robson

Übernachtung am Yellowhead Lake

6. Tag Mt. Robson N.P. - Barkerville (550 km)

Barkerville - historische Stadt aus der Goldrauschzeit

Übernachtung am sehr schönen Bowron Lake (28 km von Barkerville entfernt)

7. Tag Barkerville - Loonebay Resort (380 km)

Übernachtung am Lake im Loonebay Resort

8. Tag Loonebay Resort - Clearwater/Wells Gray Park (210 km)

Wells Gray Park N.P.; Dawson und Helmcken Falls

Übernachtung bei Clearwater am North Thompson River

9. Tag Clearwater - Squannish (530 km)

Kamloops; Coastal Mountains; Whistler

Übernachtung gegenüber des Shannon Falls bei Squannish

10. Tag Squannish - Vancouver (130 km)

Howe Sounds; Horseshoe Bay; Stanley Park in Vancouver

11. Tag Vancouver - Manning Provincial Park (260 km)

Fort Langley; Hope

12. Tag Manning Park - Osoyoos (230 km)

Okanagen Valley, Osoyoos

Übernachtung im Gebiet der Inkameep

13. Tag Osoyoos

Osoyoos Lake; Wüstenwanderung

Übernachtung im Gebiet der Inkameep

14. Tag Osoyoos - Penticton - Oyama (170 km)

Okanagan Lake

Übernachtung im Tween Lakes Resort in Oyama

15. Tag Oyama - Vernon - Revelstoke (190 km)

Three Valley Gap

Übernachtung in Revelstoke

16. Tag Revelstoke - Field/Yoho N.P. (260 km)

Mount Revelstoke; Stunk Cabbage Trail; Giant Cedars; Wapta Falls

Übernachtung auf dem Kicking Horse River Campground bei Field
17. Tag Field - Calgary (250 km)

Upper Spiral Tunnel; Takakkaw Falls; **Western** Heritage Centre bei Calgary
restliche Übernachtungen beim Canada Olympic Park in Calgary

18. Tag Calgary

Calgary Tower; Devonian Gardens

19. Tag Dinosaurierland (350 km)

Drumheller; Horseshoe Canyon; Royal Tyrell Museum

20./21. Tag Calgary

Canada Olympic Park; Calgary Zoo

22. Tag Rückreise